Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
Kommission Pädagogik der frühen Kindheit

Liebe Mitglieder der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft,

Hiermit laden wir Sie zu Klausurtagen am 24. und 25. Juni 2010 in die Heimvolkshochschule „Haus Ohrbeck“ in Georgsmarienhütte in der Nähe von Osnabrück ein (www.haus-ohrbeck.de).

Hintergrund: Auf der Mitgliederversammlung der Kommission im Rahmen der Kooperationstagung „Kinderkrippen – Krippenkinder“ im November 2009 wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass im Bereich der Pädagogik der frühen Kindheit zwar in vielerlei Hinsicht Expansion festzustellen sei, eine genaue Gegenstandsbeschreibung der Disziplin, ihre theoretische Fundierung, aber auch ihr empirischer Hintergrund allenfalls in Ansätzen bearbeitet sind. Das heißt auch, dass ein wesentliches Postulat für eine Wissenschaftsdisziplin, nämlich Selbstreflexivität, kaum erkennbar ist. Dieser inhaltlichen Herausforderung steht der von vielen Mitgliedern generell als sehr knapp empfundene Raum für vertiefende Diskurse und konstruktive Kontroversen im Rahmen von Tagungen und anderen Fachtreffen gegenüber.

Beiden (Heraus-)Forderungen möchte der Vorstand mit dem Angebot von Klausurtagen begegnen. Sie sollen ein Auftakt für jährliche Treffen sein, in denen die Konturierung der Disziplin der Pädagogik der frühen Kindheit anhand folgender Fragestellungen im Vordergrund stehen soll.

a. Was umfasst die Disziplin Pädagogik der frühen Kindheit? Wo verorten wir Verbindungen und Grenzen zu anderen Disziplinen?
b. Wie sieht die Forschungslandschaft aus? Welche methodologischen und methodischen Zugänge sind identifizierbar, welche Fragestellungen werden bearbeitet, welche ignoriert?
c. Welche Theorien oder Theoriefragmente bestimmen diese Landschaft?
d. Welche Herausforderungen stehen in naher Zukunft an?

In der Atmosphäre eines Workshops soll damit ein Selbstvergewisserungsprozess eingeleitet werden, der auch Grundlage weiterer Schritte in Richtung Disziplinbildung sein könnte. Zum Auftakt wird Prof. Dr. Hans Gängler einen Impulsvortrag mit dem Titel „Kritisch-konstruktive Anmerkungen zur Pädagogik der frühen Kindheit als Disziplin“ halten.

Die Kosten belaufen sich pro Person auf 67,00 Euro inkl. Übernachtung/Vollpension im Zimmer mit Dusche, alternativ auf 55,00 Euro inkl. Übernachtung/Vollpension im Zimmer mit Waschgelegenheit. Eine nachträgliche Erstattung von 35,00 Euro für NachwuchswissenschaftlerInnen ist gedacht. Um möglichst allen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen, haben wir mit der Tagungsstätte der Franziskaner ein sehr günstiges Haus ausgewählt. Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen beschränkt. Anreise ist am 24.6. ab 13 Uhr (Beginn 14 Uhr.). Das Ende der Veranstaltung ist für 15 Uhr am 25.6. geplant.

Anmeldungen können aufgrund der Stornierungsbedingungen des Tagungshauses nur bis zum 31.03.2010 erfolgen. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr entgegen genommen. Die Anmeldung wird durch die Überweisung auf das Konto von Hilmar Hoffmann mit der Nummer 2212610421 bei der Targobank Düsseldorf (BLZ 30020900) und einer **gleichzeitigen** Mail an hilmar.hoffmann@uos.de vollzogen. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihren Vor- und Zunamen sowie den Vermerk „Klausurtage 2010“ an.

Mit kollegialen Grüßen

Der Vorstand